



Beuch in Aegypten.

Von Dr. Paul Hübner.

Kairo, im Januar 1932.

Vor zwanzig Jahren hat sich zum erstenmal ein Deutscher nach Aegypten mit dem Ziel nach Alexandria und den umliegenden Städten...

England aber hat noch weiter gedacht und gehandelt. Aegypten ist klein; das ganze Frankreich, das vom Nilflusse bewässert werden kann...

Man wurde noch fähiger und dachte daran, den östlichen Quellfließ, den Nilen Nil, dort zu fassen, wo er im Herzen Aegyptens aus dem westlichen Nil...

Die Geopysanomie ist es hoch wie der Kaiser Dom, und man könnte St. Peter in Rom in die Hände stellen, doch nur das Streben auf der Stoppel herab...

Theater und Musik in Berlin.

Von Oscar Die.

Die Epilepsiegesellschaft Berliner Schauspieler brachte im Komödienhaus ein Revolutionsdrama von Gerhart Hauptmann...

Dieser Erfolg der Epilepsiegesellschaft ist charakteristisch für die Arbeit in der Stadt...

Reichskabinet und Präsidiumwahl. Unbegründete Krisengerichte.

Es darf nunmehr wohl als sicher gelten, daß die Präsidentenwahl am 18. März 1932...

Die gestrige Führer-Tagung in München hat, wie vorausgesetzt war, noch keine Klärung über die Haltung der Nationalsozialisten...

Im Kreise der Garbargier Front macht man sich offenbar noch immer Hoffnung auf einen Sturz...

Staatssekretär Weizner demittiert.

B. Berlin, 4. Februar.

Die Quartettreihen gemilter Rechte, die dabei die Pflicht verlagern, den Reichspräsidenten...

Donner kennt nur aberne, d. h. bronze Waffen. Der König, der Baumleiter, die das bar, schneidende...

hellen, ist bisher nicht gelungen. Am Schiffbauerdamm spielte eine Zeilung das Nationaltheater...

Die Hoffnungen, die im Kongress in Berlin hier geltend gemacht wurden, sind in der Hauptsache...

Durch das Demittieren des Staatssekretärs Weizner, ist in das Prinzipiel hineingelegt worden...

Überlängs befristeten die Krisengerichte sogar die einjährige Befristung. Wie unter Londoner Mitarbeiter...

Die Akademie Senai hat am 2. und 3. Februar die Verhandlungen über die parlamentarische Verfassung...

Die Reichsregierung wird voraussichtlich Sonnabend abends in Besetzung von Staatssekretär von Salow nach Genf abziehen.

Die hallische Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft beschloß ihr Sommerprogramm mit dem Vortrag...

Seiner, Raffellen, Drobens, Brustpflaster, Amretien, Dolche und der zahllosen, als Schmuckstücke gearbeiteten Amulette...

Der Reichspräsident hat am 2. Februar 1932 die Reichsregierung entlassen...

Zentrumsführer Dr. Geh gestorben.

Berlin, 4. Februar.

Der Vorsitzende der preussischen Zentrumsfraktion, Dr. Geh, ist im St. Nordert-Krankenhaus...

Mac Donald überlebt.

Der englische Ministerpräsident Mac Donald mußte hier, bei bereits hiesiger Genesung...

Neue Kravalle in der Berliner Universtität.

In der Bankechasse der Universtität kam es heute mittags zu Schlägereien zwischen Studenten...

Die Reichsregierung wird voraussichtlich Sonnabend abends in Besetzung von Staatssekretär von Salow nach Genf abziehen.

Die hallische Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft beschloß ihr Sommerprogramm mit dem Vortrag...

Goethe und Schopenhauer.

Vortrag in der Kant-Gesellschaft.

Die hallische Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft beschloß ihr Sommerprogramm mit dem Vortrag...



Ihre Vermählung zeigen an

Diplom-Steuersachverständiger

Rudolf Wipper  
Ilse Wipper  
geb. Speer

Halle-Saale, den 4. Februar 1932  
Ehrschlag bei Chemnitz z. Z. verreist

Nach kurzem Krankenlager entließ sich plötzlich am 3. Februar unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau verwitwete

**Berta Wenzel geb. Rabenalt**  
im 77. Lebensjahre.  
Halle, Gr. Wallstr. 39, den 4. Febr. 32.  
In tiefem Schmerz  
**Berta Reinbothe geb. Wenzel**  
Albert Reinbothe, Harburg  
und Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Montag, den 8. Februar, nachmittags 14<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Mittwoch früh um 5 Uhr erlöste Gott nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere liebe herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, die Witwe

**Emilie Möller**  
geb. Gräfe  
im 69. Lebensjahre.  
Halle, Naumburg a. S., den 3. Febr. 32.  
Meckelstraße 18.

Die Trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Sonnabend 11<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Statt Karten.**  
Da es uns unmöglich ist, für die überaus große, liebevolle Anteilnahme und Blumenbesand beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen jedem Einzelnen zu danken, sprechen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten und tiefempfindlichen Dank aus.  
Halle a. S., Februar 1932.

**Margarethe Bauer**  
geb. Müller  
**Liselotte Bauer**

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgange unseres geliebten Vaters danken wir herzlichst.

**Geschwister Heckert**  
Halle, im Februar 1932.

Am Mittwoch mittig verschied plötzlich im Alter von 77 Jahren unser trauernder Vater, der Kaufmann

**Friedrich Schmeißer**  
im 77. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Frau Elisabeth Schmeißer**  
geb. Schöppan nebst Kinder

Halle, den 4. Februar 1932  
Halsbrunnstraße 7.  
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 6. d. Mts., vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Friedliche Kranzspenden dankend erbeten.

Gestern früh verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser treuerster Vater, unser lieber Schwager, Schwager und Onkel

**Karl Griebisch**  
im 46. Lebensjahre.  
In tiefstem Schmerz  
**Liese Griebisch**  
geb. Völsner  
nebst Kinder u. Angehörige

Halle, den 4. Februar 1932  
Halsbrunnstraße 3.  
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 6. d. Mts., vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Friedliche Kranzspenden dankend erbeten.

Nach erfolgter Einscherung geht ich huldreich bebend dem mein geliebter Mann, unser guter Vater, der Kaufmann

**Hermann Schröder**  
im Alter von 50 Jahren am Sonntag, den 30. Januar 1932 nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer  
**Toni Schröder**  
geb. Kahl und Kinder.  
Halle, den 4. Februar 1932.  
Kleiner Sandberg 3.

**Jeder lobt die schönen Verlobungsringe**  
H. Schindler  
Kl. Ulrichstr. 35  
Große Auswahl in Gold, Silber, Platin. Niedrige Preise.

**Radio-Reparat.**  
durch Fachmann  
J. H. H. C. H. u.  
Kl. Ulrichstr. 35  
Günstigste Preise.

**Großmutter ersehnte Mutter lobte Enkelin**  
Trauringe  
von **Tittel**  
nur  
333, 385, 196 od. 500 gestempelt aus St. 4-40 St.

**Adoptivkind**  
Sper nimmt 1jähr. Kind (einmalig) 1000,-  
Sper nimmt 2jähr. Kind (einmalig) 1500,-  
Sper nimmt 3jähr. Kind (einmalig) 2000,-  
Sper nimmt 4jähr. Kind (einmalig) 2500,-  
Sper nimmt 5jähr. Kind (einmalig) 3000,-  
Sper nimmt 6jähr. Kind (einmalig) 3500,-  
Sper nimmt 7jähr. Kind (einmalig) 4000,-  
Sper nimmt 8jähr. Kind (einmalig) 4500,-  
Sper nimmt 9jähr. Kind (einmalig) 5000,-  
Sper nimmt 10jähr. Kind (einmalig) 5500,-  
Sper nimmt 11jähr. Kind (einmalig) 6000,-  
Sper nimmt 12jähr. Kind (einmalig) 6500,-  
Sper nimmt 13jähr. Kind (einmalig) 7000,-  
Sper nimmt 14jähr. Kind (einmalig) 7500,-  
Sper nimmt 15jähr. Kind (einmalig) 8000,-  
Sper nimmt 16jähr. Kind (einmalig) 8500,-  
Sper nimmt 17jähr. Kind (einmalig) 9000,-  
Sper nimmt 18jähr. Kind (einmalig) 9500,-  
Sper nimmt 19jähr. Kind (einmalig) 10000,-  
Sper nimmt 20jähr. Kind (einmalig) 10500,-  
Sper nimmt 21jähr. Kind (einmalig) 11000,-  
Sper nimmt 22jähr. Kind (einmalig) 11500,-  
Sper nimmt 23jähr. Kind (einmalig) 12000,-  
Sper nimmt 24jähr. Kind (einmalig) 12500,-  
Sper nimmt 25jähr. Kind (einmalig) 13000,-  
Sper nimmt 26jähr. Kind (einmalig) 13500,-  
Sper nimmt 27jähr. Kind (einmalig) 14000,-  
Sper nimmt 28jähr. Kind (einmalig) 14500,-  
Sper nimmt 29jähr. Kind (einmalig) 15000,-  
Sper nimmt 30jähr. Kind (einmalig) 15500,-  
Sper nimmt 31jähr. Kind (einmalig) 16000,-  
Sper nimmt 32jähr. Kind (einmalig) 16500,-  
Sper nimmt 33jähr. Kind (einmalig) 17000,-  
Sper nimmt 34jähr. Kind (einmalig) 17500,-  
Sper nimmt 35jähr. Kind (einmalig) 18000,-  
Sper nimmt 36jähr. Kind (einmalig) 18500,-  
Sper nimmt 37jähr. Kind (einmalig) 19000,-  
Sper nimmt 38jähr. Kind (einmalig) 19500,-  
Sper nimmt 39jähr. Kind (einmalig) 20000,-  
Sper nimmt 40jähr. Kind (einmalig) 20500,-  
Sper nimmt 41jähr. Kind (einmalig) 21000,-  
Sper nimmt 42jähr. Kind (einmalig) 21500,-  
Sper nimmt 43jähr. Kind (einmalig) 22000,-  
Sper nimmt 44jähr. Kind (einmalig) 22500,-  
Sper nimmt 45jähr. Kind (einmalig) 23000,-  
Sper nimmt 46jähr. Kind (einmalig) 23500,-  
Sper nimmt 47jähr. Kind (einmalig) 24000,-  
Sper nimmt 48jähr. Kind (einmalig) 24500,-  
Sper nimmt 49jähr. Kind (einmalig) 25000,-  
Sper nimmt 50jähr. Kind (einmalig) 25500,-  
Sper nimmt 51jähr. Kind (einmalig) 26000,-  
Sper nimmt 52jähr. Kind (einmalig) 26500,-  
Sper nimmt 53jähr. Kind (einmalig) 27000,-  
Sper nimmt 54jähr. Kind (einmalig) 27500,-  
Sper nimmt 55jähr. Kind (einmalig) 28000,-  
Sper nimmt 56jähr. Kind (einmalig) 28500,-  
Sper nimmt 57jähr. Kind (einmalig) 29000,-  
Sper nimmt 58jähr. Kind (einmalig) 29500,-  
Sper nimmt 59jähr. Kind (einmalig) 30000,-  
Sper nimmt 60jähr. Kind (einmalig) 30500,-  
Sper nimmt 61jähr. Kind (einmalig) 31000,-  
Sper nimmt 62jähr. Kind (einmalig) 31500,-  
Sper nimmt 63jähr. Kind (einmalig) 32000,-  
Sper nimmt 64jähr. Kind (einmalig) 32500,-  
Sper nimmt 65jähr. Kind (einmalig) 33000,-  
Sper nimmt 66jähr. Kind (einmalig) 33500,-  
Sper nimmt 67jähr. Kind (einmalig) 34000,-  
Sper nimmt 68jähr. Kind (einmalig) 34500,-  
Sper nimmt 69jähr. Kind (einmalig) 35000,-  
Sper nimmt 70jähr. Kind (einmalig) 35500,-  
Sper nimmt 71jähr. Kind (einmalig) 36000,-  
Sper nimmt 72jähr. Kind (einmalig) 36500,-  
Sper nimmt 73jähr. Kind (einmalig) 37000,-  
Sper nimmt 74jähr. Kind (einmalig) 37500,-  
Sper nimmt 75jähr. Kind (einmalig) 38000,-  
Sper nimmt 76jähr. Kind (einmalig) 38500,-  
Sper nimmt 77jähr. Kind (einmalig) 39000,-  
Sper nimmt 78jähr. Kind (einmalig) 39500,-  
Sper nimmt 79jähr. Kind (einmalig) 40000,-  
Sper nimmt 80jähr. Kind (einmalig) 40500,-  
Sper nimmt 81jähr. Kind (einmalig) 41000,-  
Sper nimmt 82jähr. Kind (einmalig) 41500,-  
Sper nimmt 83jähr. Kind (einmalig) 42000,-  
Sper nimmt 84jähr. Kind (einmalig) 42500,-  
Sper nimmt 85jähr. Kind (einmalig) 43000,-  
Sper nimmt 86jähr. Kind (einmalig) 43500,-  
Sper nimmt 87jähr. Kind (einmalig) 44000,-  
Sper nimmt 88jähr. Kind (einmalig) 44500,-  
Sper nimmt 89jähr. Kind (einmalig) 45000,-  
Sper nimmt 90jähr. Kind (einmalig) 45500,-  
Sper nimmt 91jähr. Kind (einmalig) 46000,-  
Sper nimmt 92jähr. Kind (einmalig) 46500,-  
Sper nimmt 93jähr. Kind (einmalig) 47000,-  
Sper nimmt 94jähr. Kind (einmalig) 47500,-  
Sper nimmt 95jähr. Kind (einmalig) 48000,-  
Sper nimmt 96jähr. Kind (einmalig) 48500,-  
Sper nimmt 97jähr. Kind (einmalig) 49000,-  
Sper nimmt 98jähr. Kind (einmalig) 49500,-  
Sper nimmt 99jähr. Kind (einmalig) 50000,-  
Sper nimmt 100jähr. Kind (einmalig) 50500,-  
Sper nimmt 101jähr. Kind (einmalig) 51000,-  
Sper nimmt 102jähr. Kind (einmalig) 51500,-  
Sper nimmt 103jähr. Kind (einmalig) 52000,-  
Sper nimmt 104jähr. Kind (einmalig) 52500,-  
Sper nimmt 105jähr. Kind (einmalig) 53000,-  
Sper nimmt 106jähr. Kind (einmalig) 53500,-  
Sper nimmt 107jähr. Kind (einmalig) 54000,-  
Sper nimmt 108jähr. Kind (einmalig) 54500,-  
Sper nimmt 109jähr. Kind (einmalig) 55000,-  
Sper nimmt 110jähr. Kind (einmalig) 55500,-  
Sper nimmt 111jähr. Kind (einmalig) 56000,-  
Sper nimmt 112jähr. Kind (einmalig) 56500,-  
Sper nimmt 113jähr. Kind (einmalig) 57000,-  
Sper nimmt 114jähr. Kind (einmalig) 57500,-  
Sper nimmt 115jähr. Kind (einmalig) 58000,-  
Sper nimmt 116jähr. Kind (einmalig) 58500,-  
Sper nimmt 117jähr. Kind (einmalig) 59000,-  
Sper nimmt 118jähr. Kind (einmalig) 59500,-  
Sper nimmt 119jähr. Kind (einmalig) 60000,-  
Sper nimmt 120jähr. Kind (einmalig) 60500,-  
Sper nimmt 121jähr. Kind (einmalig) 61000,-  
Sper nimmt 122jähr. Kind (einmalig) 61500,-  
Sper nimmt 123jähr. Kind (einmalig) 62000,-  
Sper nimmt 124jähr. Kind (einmalig) 62500,-  
Sper nimmt 125jähr. Kind (einmalig) 63000,-  
Sper nimmt 126jähr. Kind (einmalig) 63500,-  
Sper nimmt 127jähr. Kind (einmalig) 64000,-  
Sper nimmt 128jähr. Kind (einmalig) 64500,-  
Sper nimmt 129jähr. Kind (einmalig) 65000,-  
Sper nimmt 130jähr. Kind (einmalig) 65500,-  
Sper nimmt 131jähr. Kind (einmalig) 66000,-  
Sper nimmt 132jähr. Kind (einmalig) 66500,-  
Sper nimmt 133jähr. Kind (einmalig) 67000,-  
Sper nimmt 134jähr. Kind (einmalig) 67500,-  
Sper nimmt 135jähr. Kind (einmalig) 68000,-  
Sper nimmt 136jähr. Kind (einmalig) 68500,-  
Sper nimmt 137jähr. Kind (einmalig) 69000,-  
Sper nimmt 138jähr. Kind (einmalig) 69500,-  
Sper nimmt 139jähr. Kind (einmalig) 70000,-  
Sper nimmt 140jähr. Kind (einmalig) 70500,-  
Sper nimmt 141jähr. Kind (einmalig) 71000,-  
Sper nimmt 142jähr. Kind (einmalig) 71500,-  
Sper nimmt 143jähr. Kind (einmalig) 72000,-  
Sper nimmt 144jähr. Kind (einmalig) 72500,-  
Sper nimmt 145jähr. Kind (einmalig) 73000,-  
Sper nimmt 146jähr. Kind (einmalig) 73500,-  
Sper nimmt 147jähr. Kind (einmalig) 74000,-  
Sper nimmt 148jähr. Kind (einmalig) 74500,-  
Sper nimmt 149jähr. Kind (einmalig) 75000,-  
Sper nimmt 150jähr. Kind (einmalig) 75500,-  
Sper nimmt 151jähr. Kind (einmalig) 76000,-  
Sper nimmt 152jähr. Kind (einmalig) 76500,-  
Sper nimmt 153jähr. Kind (einmalig) 77000,-  
Sper nimmt 154jähr. Kind (einmalig) 77500,-  
Sper nimmt 155jähr. Kind (einmalig) 78000,-  
Sper nimmt 156jähr. Kind (einmalig) 78500,-  
Sper nimmt 157jähr. Kind (einmalig) 79000,-  
Sper nimmt 158jähr. Kind (einmalig) 79500,-  
Sper nimmt 159jähr. Kind (einmalig) 80000,-  
Sper nimmt 160jähr. Kind (einmalig) 80500,-  
Sper nimmt 161jähr. Kind (einmalig) 81000,-  
Sper nimmt 162jähr. Kind (einmalig) 81500,-  
Sper nimmt 163jähr. Kind (einmalig) 82000,-  
Sper nimmt 164jähr. Kind (einmalig) 82500,-  
Sper nimmt 165jähr. Kind (einmalig) 83000,-  
Sper nimmt 166jähr. Kind (einmalig) 83500,-  
Sper nimmt 167jähr. Kind (einmalig) 84000,-  
Sper nimmt 168jähr. Kind (einmalig) 84500,-  
Sper nimmt 169jähr. Kind (einmalig) 85000,-  
Sper nimmt 170jähr. Kind (einmalig) 85500,-  
Sper nimmt 171jähr. Kind (einmalig) 86000,-  
Sper nimmt 172jähr. Kind (einmalig) 86500,-  
Sper nimmt 173jähr. Kind (einmalig) 87000,-  
Sper nimmt 174jähr. Kind (einmalig) 87500,-  
Sper nimmt 175jähr. Kind (einmalig) 88000,-  
Sper nimmt 176jähr. Kind (einmalig) 88500,-  
Sper nimmt 177jähr. Kind (einmalig) 89000,-  
Sper nimmt 178jähr. Kind (einmalig) 89500,-  
Sper nimmt 179jähr. Kind (einmalig) 90000,-  
Sper nimmt 180jähr. Kind (einmalig) 90500,-  
Sper nimmt 181jähr. Kind (einmalig) 91000,-  
Sper nimmt 182jähr. Kind (einmalig) 91500,-  
Sper nimmt 183jähr. Kind (einmalig) 92000,-  
Sper nimmt 184jähr. Kind (einmalig) 92500,-  
Sper nimmt 185jähr. Kind (einmalig) 93000,-  
Sper nimmt 186jähr. Kind (einmalig) 93500,-  
Sper nimmt 187jähr. Kind (einmalig) 94000,-  
Sper nimmt 188jähr. Kind (einmalig) 94500,-  
Sper nimmt 189jähr. Kind (einmalig) 95000,-  
Sper nimmt 190jähr. Kind (einmalig) 95500,-  
Sper nimmt 191jähr. Kind (einmalig) 96000,-  
Sper nimmt 192jähr. Kind (einmalig) 96500,-  
Sper nimmt 193jähr. Kind (einmalig) 97000,-  
Sper nimmt 194jähr. Kind (einmalig) 97500,-  
Sper nimmt 195jähr. Kind (einmalig) 98000,-  
Sper nimmt 196jähr. Kind (einmalig) 98500,-  
Sper nimmt 197jähr. Kind (einmalig) 99000,-  
Sper nimmt 198jähr. Kind (einmalig) 99500,-  
Sper nimmt 199jähr. Kind (einmalig) 100000,-  
Sper nimmt 200jähr. Kind (einmalig) 100500,-  
Sper nimmt 201jähr. Kind (einmalig) 101000,-  
Sper nimmt 202jähr. Kind (einmalig) 101500,-  
Sper nimmt 203jähr. Kind (einmalig) 102000,-  
Sper nimmt 204jähr. Kind (einmalig) 102500,-  
Sper nimmt 205jähr. Kind (einmalig) 103000,-  
Sper nimmt 206jähr. Kind (einmalig) 103500,-  
Sper nimmt 207jähr. Kind (einmalig) 104000,-  
Sper nimmt 208jähr. Kind (einmalig) 104500,-  
Sper nimmt 209jähr. Kind (einmalig) 105000,-  
Sper nimmt 210jähr. Kind (einmalig) 105500,-  
Sper nimmt 211jähr. Kind (einmalig) 106000,-  
Sper nimmt 212jähr. Kind (einmalig) 106500,-  
Sper nimmt 213jähr. Kind (einmalig) 107000,-  
Sper nimmt 214jähr. Kind (einmalig) 107500,-  
Sper nimmt 215jähr. Kind (einmalig) 108000,-  
Sper nimmt 216jähr. Kind (einmalig) 108500,-  
Sper nimmt 217jähr. Kind (einmalig) 109000,-  
Sper nimmt 218jähr. Kind (einmalig) 109500,-  
Sper nimmt 219jähr. Kind (einmalig) 110000,-  
Sper nimmt 220jähr. Kind (einmalig) 110500,-  
Sper nimmt 221jähr. Kind (einmalig) 111000,-  
Sper nimmt 222jähr. Kind (einmalig) 111500,-  
Sper nimmt 223jähr. Kind (einmalig) 112000,-  
Sper nimmt 224jähr. Kind (einmalig) 112500,-  
Sper nimmt 225jähr. Kind (einmalig) 113000,-  
Sper nimmt 226jähr. Kind (einmalig) 113500,-  
Sper nimmt 227jähr. Kind (einmalig) 114000,-  
Sper nimmt 228jähr. Kind (einmalig) 114500,-  
Sper nimmt 229jähr. Kind (einmalig) 115000,-  
Sper nimmt 230jähr. Kind (einmalig) 115500,-  
Sper nimmt 231jähr. Kind (einmalig) 116000,-  
Sper nimmt 232jähr. Kind (einmalig) 116500,-  
Sper nimmt 233jähr. Kind (einmalig) 117000,-  
Sper nimmt 234jähr. Kind (einmalig) 117500,-  
Sper nimmt 235jähr. Kind (einmalig) 118000,-  
Sper nimmt 236jähr. Kind (einmalig) 118500,-  
Sper nimmt 237jähr. Kind (einmalig) 119000,-  
Sper nimmt 238jähr. Kind (einmalig) 119500,-  
Sper nimmt 239jähr. Kind (einmalig) 120000,-  
Sper nimmt 240jähr. Kind (einmalig) 120500,-  
Sper nimmt 241jähr. Kind (einmalig) 121000,-  
Sper nimmt 242jähr. Kind (einmalig) 121500,-  
Sper nimmt 243jähr. Kind (einmalig) 122000,-  
Sper nimmt 244jähr. Kind (einmalig) 122500,-  
Sper nimmt 245jähr. Kind (einmalig) 123000,-  
Sper nimmt 246jähr. Kind (einmalig) 123500,-  
Sper nimmt 247jähr. Kind (einmalig) 124000,-  
Sper nimmt 248jähr. Kind (einmalig) 124500,-  
Sper nimmt 249jähr. Kind (einmalig) 125000,-  
Sper nimmt 250jähr. Kind (einmalig) 125500,-  
Sper nimmt 251jähr. Kind (einmalig) 126000,-  
Sper nimmt 252jähr. Kind (einmalig) 126500,-  
Sper nimmt 253jähr. Kind (einmalig) 127000,-  
Sper nimmt 254jähr. Kind (einmalig) 127500,-  
Sper nimmt 255jähr. Kind (einmalig) 128000,-  
Sper nimmt 256jähr. Kind (einmalig) 128500,-  
Sper nimmt 257jähr. Kind (einmalig) 129000,-  
Sper nimmt 258jähr. Kind (einmalig) 129500,-  
Sper nimmt 259jähr. Kind (einmalig) 130000,-  
Sper nimmt 260jähr. Kind (einmalig) 130500,-  
Sper nimmt 261jähr. Kind (einmalig) 131000,-  
Sper nimmt 262jähr. Kind (einmalig) 131500,-  
Sper nimmt 263jähr. Kind (einmalig) 132000,-  
Sper nimmt 264jähr. Kind (einmalig) 132500,-  
Sper nimmt 265jähr. Kind (einmalig) 133000,-  
Sper nimmt 266jähr. Kind (einmalig) 133500,-  
Sper nimmt 267jähr. Kind (einmalig) 134000,-  
Sper nimmt 268jähr. Kind (einmalig) 134500,-  
Sper nimmt 269jähr. Kind (einmalig) 135000,-  
Sper nimmt 270jähr. Kind (einmalig) 135500,-  
Sper nimmt 271jähr. Kind (einmalig) 136000,-  
Sper nimmt 272jähr. Kind (einmalig) 136500,-  
Sper nimmt 273jähr. Kind (einmalig) 137000,-  
Sper nimmt 274jähr. Kind (einmalig) 137500,-  
Sper nimmt 275jähr. Kind (einmalig) 138000,-  
Sper nimmt 276jähr. Kind (einmalig) 138500,-  
Sper nimmt 277jähr. Kind (einmalig) 139000,-  
Sper nimmt 278jähr. Kind (einmalig) 139500,-  
Sper nimmt 279jähr. Kind (einmalig) 140000,-  
Sper nimmt 280jähr. Kind (einmalig) 140500,-  
Sper nimmt 281jähr. Kind (einmalig) 141000,-  
Sper nimmt 282jähr. Kind (einmalig) 141500,-  
Sper nimmt 283jähr. Kind (einmalig) 142000,-  
Sper nimmt 284jähr. Kind (einmalig) 142500,-  
Sper nimmt 285jähr. Kind (einmalig) 143000,-  
Sper nimmt 286jähr. Kind (einmalig) 143500,-  
Sper nimmt 287jähr. Kind (einmalig) 144000,-  
Sper nimmt 288jähr. Kind (einmalig) 144500,-  
Sper nimmt 289jähr. Kind (einmalig) 145000,-  
Sper nimmt 290jähr. Kind (einmalig) 145500,-  
Sper nimmt 291jähr. Kind (einmalig) 146000,-  
Sper nimmt 292jähr. Kind (einmalig) 146500,-  
Sper nimmt 293jähr. Kind (einmalig) 147000,-  
Sper nimmt 294jähr. Kind (einmalig) 147500,-  
Sper nimmt 295jähr. Kind (einmalig) 148000,-  
Sper nimmt 296jähr. Kind (einmalig) 148500,-  
Sper nimmt 297jähr. Kind (einmalig) 149000,-  
Sper nimmt 298jähr. Kind (einmalig) 149500,-  
Sper nimmt 299jähr. Kind (einmalig) 150000,-  
Sper nimmt 300jähr. Kind (einmalig) 150500,-  
Sper nimmt 301jähr. Kind (einmalig) 151000,-  
Sper nimmt 302jähr. Kind (einmalig) 151500,-  
Sper nimmt 303jähr. Kind (einmalig) 152000,-  
Sper nimmt 304jähr. Kind (einmalig) 152500,-  
Sper nimmt 305jähr. Kind (einmalig) 153000,-  
Sper nimmt 306jähr. Kind (einmalig) 153500,-  
Sper nimmt 307jähr. Kind (einmalig) 154000,-  
Sper nimmt 308jähr. Kind (einmalig) 154500,-  
Sper nimmt 309jähr. Kind (einmalig) 155000,-  
Sper nimmt 310jähr. Kind (einmalig) 155500,-  
Sper nimmt 311jähr. Kind (einmalig) 156000,-  
Sper nimmt 312jähr. Kind (einmalig) 156500,-  
Sper nimmt 313jähr. Kind (einmalig) 157000,-  
Sper nimmt 314jähr. Kind (einmalig) 157500,-  
Sper nimmt 315jähr. Kind (einmalig) 158000,-  
Sper nimmt 316jähr. Kind (einmalig) 158500,-  
Sper nimmt 317jähr. Kind (einmalig) 159000,-  
Sper nimmt 318jähr. Kind (einmalig) 159500,-  
Sper nimmt 319jähr. Kind (einmalig) 160000,-  
Sper nimmt 320jähr. Kind (einmalig) 160500,-  
Sper nimmt 321jähr. Kind (einmalig) 161000,-  
Sper nimmt 322jähr. Kind (einmalig) 161500,-  
Sper nimmt 323jähr. Kind (einmalig) 162000,-  
Sper nimmt 324jähr. Kind (einmalig) 162500,-  
Sper nimmt 325jähr. Kind (einmalig) 163000,-  
Sper nimmt 326jähr. Kind (einmalig) 163500,-  
Sper nimmt 327jähr. Kind (einmalig) 164000,-  
Sper nimmt 328jähr. Kind (einmalig) 164500,-  
Sper nimmt 329jähr. Kind (einmalig) 165000,-  
Sper nimmt 330jähr. Kind (einmalig) 165500,-  
Sper nimmt 331jähr. Kind (einmalig) 166000,-  
Sper nimmt 332jähr. Kind (einmalig) 166500,-  
Sper nimmt 333jähr. Kind (einmalig) 167000,-  
Sper nimmt 334jähr. Kind (einmalig) 167500,-  
Sper nimmt 335jähr. Kind (einmalig) 168000,-  
Sper nimmt 336jähr. Kind (einmalig) 168500,-  
Sper nimmt 337jähr. Kind (einmalig) 169000,-  
Sper nimmt 338jähr. Kind (einmalig) 169500,-  
Sper nimmt 339jähr. Kind (einmalig) 170000,-  
Sper nimmt 340jähr. Kind (einmalig) 170500,-  
Sper nimmt 341jähr. Kind (einmalig) 171000,-  
Sper nimmt 342jähr. Kind (einmalig) 171500,-  
Sper nimmt 343jähr. Kind (einmalig) 172000,-  
Sper nimmt 344jähr. Kind (einmalig) 172500,-  
Sper nimmt 345jähr. Kind (einmalig) 173000,-  
Sper nimmt 346jähr. Kind (einmalig) 173500,-  
Sper nimmt 347jähr. Kind (einmalig) 174000,-  
Sper nimmt 348jähr. Kind (einmalig) 174500,-  
Sper nimmt 349jähr. Kind (einmalig) 175000,-  
Sper nimmt 350jähr. Kind (einmalig) 175500,-  
Sper nimmt 351jähr. Kind (einmalig) 176000,-  
Sper nimmt 352jähr. Kind (einmalig) 176500,-  
Sper nimmt 353jähr. Kind (einmalig) 177000,-  
Sper nimmt 354jähr. Kind (einmalig) 177500,-  
Sper nimmt 355jähr. Kind (einmalig) 178000,-  
Sper nimmt 356jähr. Kind (einmalig) 178500,-  
Sper nimmt 357jähr. Kind (einmalig) 179000,-  
Sper nimmt 358jähr. Kind (einmalig) 179500,-  
Sper nimmt 359jähr. Kind (einmalig) 180000,-  
Sper nimmt 360jähr. Kind (einmalig) 180500,-  
Sper nimmt 361jähr. Kind (einmalig) 181000,-  
Sper nimmt 362jähr. Kind (einmalig) 181500,-  
Sper nimmt 363jähr. Kind (einmalig) 182000,-  
Sper nimmt 364jähr. Kind (einmalig) 182500,-  
Sper nimmt 365jähr. Kind (einmalig) 183000,-  
Sper nimmt 366jähr. Kind (einmalig) 183500,-  
Sper nimmt 367jähr. Kind (einmalig) 184000,-  
Sper nimmt 368jähr. Kind (einmalig) 184500,-  
Sper nimmt 369jähr. Kind (einmalig) 185000,-  
Sper nimmt 370jähr. Kind (einmalig) 185500,-  
Sper nimmt 371jähr. Kind (einmalig) 186000,-  
Sper nimmt 372jähr. Kind (einmalig) 186500,-  
Sper nimmt 373jähr. Kind (einmalig) 187000,-  
Sper nimmt 374jähr. Kind (einmalig) 187500,-  
Sper nimmt 375jähr. Kind (einmalig) 188000,-  
Sper nimmt 376jähr. Kind (einmalig) 188500,-  
Sper nimmt 377jähr. Kind (einmalig) 189000,-  
Sper nimmt 378jähr. Kind (einmalig) 189500,-  
Sper nimmt 379jähr. Kind (einmalig) 190000,-  
Sper nimmt 380jähr. Kind (einmalig) 190500,-  
Sper nimmt 381jähr. Kind (einmalig) 191000,-  
Sper nimmt 382jähr. Kind (einmalig) 191500,-  
Sper nimmt 383jähr. Kind (einmalig) 192000,-  
Sper nimmt 384jähr. Kind (einmalig) 192500,-  
Sper nimmt 385jähr. Kind (einmalig) 193000,-  
Sper nimmt 386jähr. Kind (einmalig) 193500,-  
Sper nimmt 387jähr. Kind (einmalig) 194000,-  
Sper nimmt 388jähr. Kind (einmalig) 194500,-  
Sper nimmt 389jähr. Kind (einmalig) 195000,-  
Sper nimmt 390jähr. Kind (einmalig) 195500,-  
Sper nimmt 391jähr. Kind (einmalig) 196000,-  
Sper nimmt 392jähr. Kind (einmalig) 196500,-  
Sper nimmt 393jähr. Kind (einmalig) 197000,-  
Sper nimmt 394jähr. Kind (einmalig) 197500,-  
Sper nimmt 395jähr. Kind (einmalig) 198000,-  
Sper nimmt 396jähr. Kind (einmalig) 198500,-  
Sper nimmt 397jähr. Kind (einmalig) 199000,-  
Sper nimmt 398jähr. Kind (einmalig) 199500,-  
Sper nimmt 399jähr. Kind (einmalig) 200000,-  
Sper nimmt 400jähr. Kind (einmalig) 200500,-  
Sper nimmt 401jähr. Kind (einmalig) 201000,-  
Sper nimmt 402jähr. Kind (einmalig) 201500,-  
Sper nimmt 403jähr. Kind (einmalig) 202000,-  
Sper nimmt 404jähr. Kind (einmalig) 202500,-  
Sper nimmt 405jähr. Kind (einmalig) 203000,-<

# Stadt-Zeitung

Halle, den 4. Februar.

# Erweiterung der Pädagogischen Akademie

275 Studenten und 24 Dozenten. — Die erste Ablußprüfung an der Akademie Halle.

**Für Hindenburg!**

Schon gestern früh legte der Aufruf in der Hausgemeinschaft und den Filialen der „Halle'schen Nachrichten“ ein. Zunächst langam nur; denn die Wichtigkeit des Aktes der Einsegnung für Hindenburg war wohl nicht allen ganz bewusst geworden; viele mochten wohl auch in den Morgenstunden nicht Zeit haben. In den Mittagsstunden aber und bis tief in den Abend hinein, wie die Reize aber nicht mehr ab, die sich mit jeder Stunde in der Einsegnungsfähigkeit eintrugen. Ein Selbstmord zu überzogenen Persönlichkeiten des Reichspräsidenten, der als Oberhaupt des deutschen Volkes sieben lange Jahre im höchsten Repräsentant und Führer war. Und am heutigen Morgen und Vormittag war ununterbrochen Kommen und Gehen, für die die einfindenden Plakate „Hier einsegnen für Hindenburg!“ eine ständige Forderung darstellten, gerichtet an jeden einzelnen, die Einheit des Volkes, die sich in dieser Persönlichkeit verkörpert, zu wahren. So gab einer dem anderen den Beifall in die Hand, der Mann der Frau, der Mutter dem Jungen. Viele alte Soldaten kamen, um im Reichspräsidenten den großen Feldherrn zu ehren. Es alle legten ein Bekenntnis ab zu dem, der über dem Treiben der Parteien steht und von dem man die Gerechtigkeit haben kann, daß er, fern jeglicher persönlichen und parteilichen Gesinnung, immer nur das Wohl des Ganzen im Auge haben wird.

Dah die Zahl der notwendigen Stimmen längst erreicht ist, steht schon fest; aber darüber hinaus muß die Einsegnung eine maßvolle Angelegenheit werden, aus der klar und eindeutig hervorgeht, daß nur dieser eine unumstößliche Mann in dieser Zeit Deutschlands Führer sein darf. Das Bekenntnis, in ihm ist ein Bekenntnis des Volkes zu sich selbst. Und darum gilt für jeden die Parole: „Für Hindenburg!“

Der Führer der Arbeiterkassen Halle des Jahresbeginns Erbsen feiert die Mitglieder und Freunde und ist bis zum Ende der Halle'schen Nachrichten aufgeführt. Die Volkswahl Hindenburgs einzuzeichnen.

## Im Schatten des 1. April.

Zorgen des Hausbesitzers und der Mieter wegen der Umzugsfrist.

Wie wir erfahren, wird noch in dieser Woche eine Verordnung des Berliner Polizeipräsidenten herauskommen, in der die Umzugsfrist für den Monatsanfang am 1. April neu geregelt werden. Nach dieser Verordnung gilt als letzter Umzugstermin der 6. April. Es ist anzunehmen, daß von den Organisations- und Hausbesitzer- und Mieter in den anderen Städten ähnliche Bestimmungen von den zuständigen Polizeibehörden eingefordert werden. In den Kreisen der Mieterkassen sieht man denn 1. April vielfach mit großer Sorge entgegen. Da trotz aller Warnungen in großer Zahl unüberlegte Bindungen ausgeprochen wurden, werden wahrscheinlich am 1. April viele Mieter nicht auf dem rechten Fuß stehen. In der Zeit langweilungen sich, vorübergehend in mobilisierte Wohnungen überzusiedeln.

Reichsfinanzminister Dr. Goerdeler hat sich in den letzten Tagen ebenfalls mit den Umzügen am 1. April beschäftigt. Wie wir erfahren, fanden Verhandlungen zwischen dem Reichsfinanzminister und den Wohnungseigentümern statt, die Finanzminister möchte des großen Umzugsandrangs beseitigen helfen. Von den Expendituren sind zu den Ziffern die Zuschläge für Erlangung von 100 bis 150 Prozent für die Vermeidung von Unannehmlichkeiten in der Wohnungseigentümern eingeleitet werden muß und daß deshalb erhöhte Aufwendungen notwendig werden. Der Reichsfinanzminister hat in seinen Verhandlungen mit den Wohnungseigentümern geltend gemacht, daß die Umzüge in angemessenen Bahnen zu halten. Nach unseren Informationen wird den Wohnungseigentümern die Zustimmung der Mieter für die Umzüge zugestimmt werden.

Auch die Verhältnisse in Halle sind hinsichtlich dieser Frage noch nicht klar. Die Polizeiverordnung betreffend die Fristen für die Kündigung von Mietverträgen vom 1. April 1931 ist bekanntlich durch eine Verfügung des Polizeipräsidenten vom 3. November 1931 aufgehoben worden. Diese Maßnahme wurde damit begründet, daß die Kündigung vom 1. September 1930 mit den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Widerspruch stehen habe. Die örtlichen Organisationen werden sich bald mit dieser Frage zu beschäftigen haben, denn auch hier tritt der 1. April bereits seinen Schatten sowohl auf Hausbesitzer, als auch auf die Mieter. Vetter kritisiert noch kein genaueres statistisches Material, das erkennen läßt, in welchem Umfang in Halle die Umzüge zum 1. April ausgeprochen wurden.

## Bitte der Jugendwerkstätten Halle.

Die Jugendwerkstätten Halle werben für den Kauf von Material für den Bau von Materialen bitten und Angebote für bestimmte Materialien anfordern.

Weiter-Bestellungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr  
keiner Zelter gestern morgen 7 Uhr

Donnerstag, 4. Februar 1932, morg. 10 Uhr  
Sonnenhöhe: 74° 11' Nordhöhe: 174° 11'  
Sonnenabstand: 170° 11' Nordhöhe: 144° 11'  
Dauer der Dämmerung: 42' 40" Nordhöhe: 144° 11'  
Niederschlag der letzten 24 St.: 0

Febr.	Lufttemp. mittl. d. Nacht	Lufttemp. mittl. d. Tag	Lufttemp. mittl. d. Tag u. Nacht	Niederschlag	Windrichtung	Windstärke	Wolkendeckung	Wetterverhältnisse
3.	+11	+7,8	+6,2	71	NW	3	heller	—
3.	+14	+4	+6,2	85	NW	1	bedeckt	—
4.	+7,1	+6,0	+6,5	92	W	3	—	—

\* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10 mm hinzuzurechnen.

Wie wir vor kurzem berichteten, wird die Pädagogische Akademie Halle infolge des Wunsches neuer Akademiker Herrn Dr. J. wissenschaftlich erweitert werden. Die Zahl der Studenten wird etwa 275 betragen, und zwar sollen nach Halle die Studenten der Akademien Altona, Erfurt und Rottbus kommen. Die Zahl der Dozenten und Professoren soll auf 24 erhöht werden. Wie jetzt schrieben am Vortage der hiesigen Pädagogischen Akademie 19 Hauptamtliche Professoren und Dozenten, eine Professur für praktische Pädagogik war unbesetzt. Sämtlich läßt es sich vermeiden, daß hiesige Dozenten und Professoren vorübergehend an anderen Orten seien und durch ältere auswärtige Lehrkräfte ersetzt werden. Der Vorschlag der hiesigen Akademie arbeitet in einseitigem Sinne, so daß eine Veränderung nicht vorzuziehen wäre.

Die Studenten aus Kiel, Hannover und Rastatt, die der Akademie in Formid, die aus Leipzig, Frankfurt und Breslau überlassen werden. Die simulative Akademie in Frankfurt ist bereit, jeden Studenten, der sich freiwillig dorthin bezieht, anzunehmen. Es ist anzunehmen, daß zahlreiche Mitglieder der SPD, besetzt ist. Er hat 10 Prozent des Hauptpreises erlegt. Der Rest des Hauptpreises ist beim Verteilungstermin zu bezahlen, der für Anfang oder Mitte März angelegt werden wird.

Bekanntlich war der Angebotspreis des SPD, die der Vortage der ersten Verteilung von einer von der SPD, vorgeblichen Schweizerin namens Mentona Moser erzielte worden, die damals die schmerzliche Reaktion nur mit Mühe zu überwinden konnte. Da den Angebotspreis, die Gesamtsumme zu erzielen, verließ diese Reaktion und der Verteilungstermin wurde erneut angesetzt.

Zweiter zweiter Termin begann gestern gegen 10 Uhr und zog sich bis gegen 11 Uhr hin. Der Antrag an Publikum war außerordentlich groß; doch gab es bis auf einen Zwischenfall im allgemeinen ruhig ab. Der erzwungene 10 Minuten Aufenthalt im Saal wurde durch den Vortage der SPD, Schauburg, unter dem Grundriss des SPD, wurden im Angebotspreis sämtliche Kartagen abgeliefert. Der Vortage der SPD, Schauburg, wurde durch den Vortage der SPD, Schauburg, unter dem Grundriss des SPD, wurden im Angebotspreis sämtliche Kartagen abgeliefert.

Als ob die dazu gehören . . .  
Dieke laden Transportwagen ab . . .  
In der letzten Zeit werden von den Transportwagen hiesiger Expeditionen häufig Pakete und Kisten mit Inhalt entwendet. Sobald der Geheißführer oder sein Begleiter für kurze Zeit den Wagen verlassen haben, heilen sich die Täter so ein, daß die Besatzung nicht bemerkt. Die Täter sind meist Arbeiter, die in der Nähe des Ladens wohnen. Die Täter sind meist Arbeiter, die in der Nähe des Ladens wohnen. Die Täter sind meist Arbeiter, die in der Nähe des Ladens wohnen.

**Dreimal falscher Alarm.**  
Das Heberallkommando wurde gestern gegen 10 Uhr nach dem Königspalast und gegen 23:30 Uhr in einem Altonaer Hotel überfallen. Der Motorradfahrer fuhr, ohne sich um das Kind zu kümmern, schnell davon. Er wurde von einem Geschäftsmann (Kleinerwagen der Firma Schick) verfolgt, jedoch erfolglos. Das zweite Mal wurde der Fahrer in der selben Wohnung gefasst, um ein Kind hinzuzusetzen werden mußte. Das Kind hat schwere Schläge und Armbindungen erlitten; es ist noch heute bedauerlich abgeholt worden. Die Polizei hat die Verhaftung des rüchelslosen Fahrers dienen können, werden erlösen.

**Rüchelsloser Kraftfahrer.**  
Mitwochabend gegen 18 Uhr wurde in der Dorf-, Ecke Altonaer-Strasse ein jüngerer Junge in einem Motorrad überfallen. Der Motorradfahrer fuhr, ohne sich um das Kind zu kümmern, schnell davon. Er wurde von einem Geschäftsmann (Kleinerwagen der Firma Schick) verfolgt, jedoch erfolglos. Das zweite Mal wurde der Fahrer in der selben Wohnung gefasst, um ein Kind hinzuzusetzen werden mußte. Das Kind hat schwere Schläge und Armbindungen erlitten; es ist noch heute bedauerlich abgeholt worden. Die Polizei hat die Verhaftung des rüchelslosen Fahrers dienen können, werden erlösen.

hoch ist die Staatsregierung befreit, sie anderweit, bevor sie in höherer Schulstufe unterzubringen. Eine Anzahl von den Dozenten hat sich bereit erklärt, in den Volkshochschulen überzutreten.

Mit Rücksicht auf den Abzug von neun Pädagogischen Akademikern und die anderweitigen Verwendungen ihrer Lehrkräfte müssen die Ablußprüfungen nun bis Ende März 1932 beendet werden. Die erste Ablußprüfung der Pädagogischen Akademie Halle, die bekanntlich am 10. März 1930 stattfand, wird, wie in den letzten Tagen des März, alle unmittelbar nach dem Diersteife, stattfinden. Die Akademiker werden beginnen am 1. März d. J.

**Noch keine Aussicht auf Fortführung des Akademie-Baus.**

Die Staatsregierung hat bekanntlich die Einweihung des Baus der Pädagogischen Akademie anordnet. Die Grundmauern sind zwar errichtet, aber die Fortführung des Baus ist nunmehr völlig ungewiss geworden. Obgleich die hiesige Pädagogische Akademie erhalten bleibt, die Staatsregierung hat der Stadt die für den Bau gesetzte erste Rate von 190 000 RM. bereits zurückgezahlt. Im November weigert sich der Magistrat, die letzte Rate für die fast vollendete Akademie zu bezahlen; er will auch vom Staat den bereits gewährten ersten Betrag nicht mehr zurückfordern, da die Akademie zum 1. April aufgelöst und das Gebäude seiner Bestimmung nicht übergeben werden wird.

Pädagogische Akademie. Zu dem Artikel in der Nr. 29 vom 23. Dezember ist hinsichtlich zu ergänzen, daß die Studentinnen der Pädagogischen Akademie für Verbesserung eine weibliche Lehrkraft erhalten haben.

# Mentona Moser in zweiter Auflage?

Verblüffendes Ergebnis der AKB-Versteigerung.

Im gestrigen Tage wurden im Amtsgelände unter Leitung von Herrn Dr. J. die Verkaufsgegenstände des Allgemeinen Konsumvereins Halle und Umgebung erneut versteigert. Den Zuschlag erhielt eine dieser Zehn getragene Konsumbrotfabrik GmbH, deren Geschäftsführer Herr J. als Mitglied der SPD, bekannt ist. Er hat 10 Prozent des Hauptpreises erlegt. Der Rest des Hauptpreises ist beim Verteilungstermin zu bezahlen, der für Anfang oder Mitte März angelegt werden wird.

Bekanntlich war der Angebotspreis des SPD, die der Vortage der ersten Verteilung von einer von der SPD, vorgeblichen Schweizerin namens Mentona Moser erzielte worden, die damals die schmerzliche Reaktion nur mit Mühe zu überwinden konnte. Da den Angebotspreis, die Gesamtsumme zu erzielen, verließ diese Reaktion und der Verteilungstermin wurde erneut angesetzt.

Zweiter zweiter Termin begann gestern gegen 10 Uhr und zog sich bis gegen 11 Uhr hin. Der Antrag an Publikum war außerordentlich groß; doch gab es bis auf einen Zwischenfall im allgemeinen ruhig ab. Der erzwungene 10 Minuten Aufenthalt im Saal wurde durch den Vortage der SPD, Schauburg, unter dem Grundriss des SPD, wurden im Angebotspreis sämtliche Kartagen abgeliefert. Der Vortage der SPD, Schauburg, wurde durch den Vortage der SPD, Schauburg, unter dem Grundriss des SPD, wurden im Angebotspreis sämtliche Kartagen abgeliefert.

Als ob die dazu gehören . . .  
Dieke laden Transportwagen ab . . .  
In der letzten Zeit werden von den Transportwagen hiesiger Expeditionen häufig Pakete und Kisten mit Inhalt entwendet. Sobald der Geheißführer oder sein Begleiter für kurze Zeit den Wagen verlassen haben, heilen sich die Täter so ein, daß die Besatzung nicht bemerkt. Die Täter sind meist Arbeiter, die in der Nähe des Ladens wohnen. Die Täter sind meist Arbeiter, die in der Nähe des Ladens wohnen.

**Dreimal falscher Alarm.**  
Das Heberallkommando wurde gestern gegen 10 Uhr nach dem Königspalast und gegen 23:30 Uhr in einem Altonaer Hotel überfallen. Der Motorradfahrer fuhr, ohne sich um das Kind zu kümmern, schnell davon. Er wurde von einem Geschäftsmann (Kleinerwagen der Firma Schick) verfolgt, jedoch erfolglos. Das zweite Mal wurde der Fahrer in der selben Wohnung gefasst, um ein Kind hinzuzusetzen werden mußte. Das Kind hat schwere Schläge und Armbindungen erlitten; es ist noch heute bedauerlich abgeholt worden. Die Polizei hat die Verhaftung des rüchelslosen Fahrers dienen können, werden erlösen.

**Rüchelsloser Kraftfahrer.**  
Mitwochabend gegen 18 Uhr wurde in der Dorf-, Ecke Altonaer-Strasse ein jüngerer Junge in einem Motorrad überfallen. Der Motorradfahrer fuhr, ohne sich um das Kind zu kümmern, schnell davon. Er wurde von einem Geschäftsmann (Kleinerwagen der Firma Schick) verfolgt, jedoch erfolglos. Das zweite Mal wurde der Fahrer in der selben Wohnung gefasst, um ein Kind hinzuzusetzen werden mußte. Das Kind hat schwere Schläge und Armbindungen erlitten; es ist noch heute bedauerlich abgeholt worden. Die Polizei hat die Verhaftung des rüchelslosen Fahrers dienen können, werden erlösen.

## Neues Wasser für Bismilth-Börsberg.

Die Arbeiten der Bohrung in Börsberg-Börsberg sind jetzt so weit fortgeschritten, daß im Christel Börsberg die Leitungen bereits bis in die Säuer geleitet sind und dort angepaßt werden können. In Bismilth ist man noch mit der Vertiefung der Leitung beschäftigt. Die Anpässe werden erst später geleitet.

**Abgabe an die Standarte 36.**  
Eine Erklärung des Generals A. Hoffmann.  
Unter Hinweis auf eine ZM-Antwortung, die zum Gegenstand des Heberantrags der 36er-Tradition durch die Standarte 36, Halle (Z. M.), war, werden wir von dem Vorsitzenden der Freien Bewegung der Vereine ehem. Gen. General A. Hoffmann, um die Veröffentlichung der Artikel der Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten. Auf den Veranlassung der 36er-Tradition, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten.

**Abgabe an die Standarte 36.**  
Eine Erklärung des Generals A. Hoffmann.  
Unter Hinweis auf eine ZM-Antwortung, die zum Gegenstand des Heberantrags der 36er-Tradition durch die Standarte 36, Halle (Z. M.), war, werden wir von dem Vorsitzenden der Freien Bewegung der Vereine ehem. Gen. General A. Hoffmann, um die Veröffentlichung der Artikel der Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten. Auf den Veranlassung der 36er-Tradition, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten.

**Abgabe an die Standarte 36.**  
Eine Erklärung des Generals A. Hoffmann.  
Unter Hinweis auf eine ZM-Antwortung, die zum Gegenstand des Heberantrags der 36er-Tradition durch die Standarte 36, Halle (Z. M.), war, werden wir von dem Vorsitzenden der Freien Bewegung der Vereine ehem. Gen. General A. Hoffmann, um die Veröffentlichung der Artikel der Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten. Auf den Veranlassung der 36er-Tradition, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten, die Standarte 36, Halle (Z. M.) zu bitten.

**Bürgerknecht bei Kurzarbeitern.**  
Personen, die im Jahre 1930 einformelrechtlich waren haben nach der bestehenden Gesetzgebung keine halbe Bürgerknecht zu erziehen. Diese Verordnungen sind für die große Zahl der Kurzarbeiter, die im Jahre 1930 noch nicht die Lohnuntergrenze überschreitenden Lohn erhalten, von denen daher jetzt in der Steuerkarte die halbe Bürgerknecht angefordert werden mußte, besonders hart aus. Der Reichsminister der Finanzen hat daher zur Befreiung der Kurzarbeiter von der Steuerkarte die Angelegenheit vorgelegt. Demnach hat der Arbeitgeber bei jedem Arbeitnehmer, für den wegen Nichtübersteuern der Lohnuntergrenze am 1. April 1931 die Steuerkarte ausgestellt wurde, die Steuerkarte der Kurzarbeiter nicht einzuschicken, falls er hat, der halbe der Bürgerknecht angeforderten Bürgerknechte einzubehalten. Dies gilt natürlich nicht für diejenige Fälle, in denen bereits wegen Einkommensteuerfreiheit im Jahre 1930 auf der Steuerkarte der halb Bürgerknechtbetrag angefordert worden ist. Die vorgelegte Erklärung soll, wenn der Reichsminister die Angelegenheit in nächster Zeit zusammenzutreten, zukünftig, bereits für die Bürgerknechte gelten, die am 10. Februar 1932 fällig ist.

**Bezeichnet Euch für Hindenburg ein!**

Die preussischen Regierungsparteien haben in den letzten Tagen über ein neues Gesetz, das die Danksagung in Form von Geldern, die den Kurzarbeitern, die im Jahre 1930 noch nicht die Lohnuntergrenze überschreitenden Lohn erhalten, von denen daher jetzt in der Steuerkarte die halbe Bürgerknecht angefordert werden mußte, besonders hart aus. Der Reichsminister der Finanzen hat daher zur Befreiung der Kurzarbeiter von der Steuerkarte die Angelegenheit vorgelegt. Demnach hat der Arbeitgeber bei jedem Arbeitnehmer, für den wegen Nichtübersteuern der Lohnuntergrenze am 1. April 1931 die Steuerkarte ausgestellt wurde, die Steuerkarte der Kurzarbeiter nicht einzuschicken, falls er hat, der halbe der Bürgerknecht angeforderten Bürgerknechte einzubehalten. Dies gilt natürlich nicht für diejenige Fälle, in denen bereits wegen Einkommensteuerfreiheit im Jahre 1930 auf der Steuerkarte der halb Bürgerknechtbetrag angefordert worden ist. Die vorgelegte Erklärung soll, wenn der Reichsminister die Angelegenheit in nächster Zeit zusammenzutreten, zukünftig, bereits für die Bürgerknechte gelten, die am 10. Februar 1932 fällig ist.

**Bezeichnet Euch für Hindenburg ein!**

**Bezeichnet Euch für Hindenburg ein!**

**Bezeichnet Euch für Hindenburg ein!**









Debissen und Effekten.  
Berliner Debitenfurche vom 3. Februar.

(Ohne Gewähr.)	Geht	Reist	Geht	Reist
Österreichische	1.048	1.047	21.39	21.37
Spanische	3.876	3.874	7.403	7.417
Brasilianische	1.288	1.292	41.98	41.97
Indonesische	14.88	14.82	80.12	80.28
Peruanische	14.53	14.57	13.24	13.28
Argentinische	2.577	2.572	79.07	79.25
Chilienische	1.748	1.753	65.68	65.82
Uruguayische	16.28	16.22	39.02	39.06
Colombianische	1.823	1.823	81.67	82.13
Venezolanische	39.48	39.38	3.07	3.03
Guatemaltesische	2.117	2.123	34.47	33.53
Salvadorische	81.47	81.33	81.42	81.28
Honduranische	81.47	81.33	111.20	111.04
Guatemaltesische	6.341	6.400	49.65	50.03

Anlageneigung an der Börse.  
Berlin, den 4. Februar.

Zudem sich im heutigen Verkehr kein größeres Gewicht entwickeln konnte, blieb die Stimmung an den Aktienmärkten weiter freundlich. Die getriggerten Aktienmärkte wurden auf allen Märkten gehalten, für Spezialwerte ergriffen sich sogar, obwohl es an Anregungen fehlte, mehr als sonst, besonders in den letzten Tagen. Die wichtigsten Momente scheinen im Moment für die Ränge des Publikums keine ausgleichende Rolle zu spielen, es besteht aber an der Anlageneigung, besonders in den letzten Tagen, eine gewisse Steigerung zu beobachten. Die wichtigsten Momente scheinen im Moment für die Ränge des Publikums keine ausgleichende Rolle zu spielen, es besteht aber an der Anlageneigung, besonders in den letzten Tagen, eine gewisse Steigerung zu beobachten.

„Kontrollierte Inflation“ in USA.  
Von Gilbert C. Rayton, Direktor des „Economist“ in London.

Im allgemeinen werden Politiker nicht geneigt sein, bei der Behandlung wirtschaftlicher Probleme große Originalität an den Tag zu legen. Wenn sie sich bei der Bekämpfung wirtschaftlicher Depressionen geäußert haben, wird gewöhnlich ihr erster Gedanke auf die Erhöhung der Zollsumme gerichtet sein, um den eigenen Industrien weitgehend den heimischen Markt zu sichern, ungeachtet der Auswirkungen, die eine solche Politik auf den Export haben muß.

Der zweite Gedanke wird unweigerlich der sein, auf die Banken im Sinne einer Geldverknüpfung und Restriktion von Kredit einzugehen, die durch rechtliche Zwänge für die Wirtschaftsmaschine die wichtigsten Schmiermittel für die überfüllte Kredit- und Wertpapiermärkte (von jeder weitere Luft durchziehen würden).

Die Vereinigten Staaten haben nun den Schutz ihres Binnenmarktes durch enorme Zollsummen bereits durchgeführt, aber dadurch ist es ihnen in keiner Weise gelungen, Amerika zu einer „Krisenkur“ zu machen und ihre eigene Industrie den Auswirkungen der Weltdepression zu entziehen. Im Gegenteil! Es ist daher nur logisch, daß sie es jetzt mit dem zweiten Mittelritt versuchen, das Regieren der Inflation für die Wirtschaftsmaschine herbeiführen, mit einer Politik der Geldverknüpfung und Restriktion von Kredit. Aber trifft sie die Zahlungsmittel für die Wirtschaftsmaschine herbeiführen, mit einer Politik der Geldverknüpfung und Restriktion von Kredit. Aber trifft sie die Zahlungsmittel für die Wirtschaftsmaschine herbeiführen, mit einer Politik der Geldverknüpfung und Restriktion von Kredit.

Wegen des Zreibstoffmonopols.

Das Projekt der Schöpfung eines Einheitspreises, das in irgendeiner Form mit einem staatlichen Monopol oder einer monopolistischen Interessengruppen verbunden werden müßte, ist in der Debatte, worauf wir schon wiederholt hingewiesen haben, auf eine ziemlich gelebte Aufnahme getroffen. Man kann nicht sagen, daß das Projekt große Sympathie gefunden hat.

Es wird vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus geltend gemacht, daß einer der wichtigsten Nachteile des Monopolbetriebes die Abhängigkeit von dem spezialisierten Charakter des Welt-Binnenmarktes sei. Wenn die Wirtschaft die Vorteile von der Erzeugung von Zreibstoff entgegen werden, nun einer Monopolstellung unterworfen werden, so muß man bedenken, daß Verträge, die dadurch entstehen, nun auf den Konsum abgeworfen werden. Vor allem richtet sich aber die Aufmerksamkeit gegen den geplanten Einheitspreis. Ihrer Ansicht nach liegt es noch lieber bei, als überhaupt die Lösung des Problems es sich selbst zu überlassen werden kann, daß die erforderlichen Eigenschaften, wie Wirtschaftlichkeit, Wirtschaftlichkeit usw. gewährleistet werden können. Auch die erhöhte Beibehaltung von Wirtschaft und Profit, die mit 25 bis 30 % Zreibstoff erreicht werden soll, befindet sich in der Tat eine erhebliche Verzerrung, wenn der Zreibstoffpreis 5,00 RM beträgt, auf den noch der an sich bereits außerordentlich hohe Zoll von 30 % Zreibstoff erreicht werden soll, befindet sich in der Tat eine erhebliche Verzerrung, wenn der Zreibstoffpreis 5,00 RM beträgt, auf den noch der an sich bereits außerordentlich hohe Zoll von 30 % Zreibstoff erreicht werden soll.

„Reichsverkehrsministerium auf Abwegen“.

Der Benzol-Verband schreibt uns u. a.:  
„Das Reichsverkehrsministerium hat es für richtig gehalten, sich an die Zulassungsstellen der See- und Binnenfliegerei und der Kraftverkehrsgesellschaften mit einem Schreiben zu wenden, das diesen Kraftverkehrsgesellschaften die Propaganda der Reichsverkehrsministeriums empfindlich. Nicht anders lautet ein Schreiben, das der Deutsche Luftverkehrverband an die deutschen Städteverwaltungen richtet.“

Eine solche behördliche Empfehlung ausländischer Reichsverkehrsministerien, die in Deutschland in ähnlicher Weise zu sehen sind, mit deutschen Organisationen, verbietet energische Zurückweisung, weil deutsche Behörden ausländische Gesellschaften empfehlen, ohne die deutschen Erzeugnisse auch nur zu erwähnen. Daran ändert auch nichts die in beiden Fällen die Absicht, die Zulassungsstellen mit russischer Einführung wurde die Ausübung nach Ausland gefördert.

Beide Stellen hätten gänzlich übersehen, daß es sowohl eine deutsche Benzol- als auch eine deutsche Kraftverkehrsgesellschaft, die mit den genannten ausländischen Reichsverkehrsministerien in Konkurrenz stehen. Sollte es ihnen außerdem unbekannt geblieben sein, daß gerade deutsche Reichsverkehrsministerien, und zwar nicht nur der Benzol-Verband, sondern auch die Reichsverkehrsministerien, durch ihre Reichsverkehrsministerien, von denen die Benzol-Verband die Zulassungsstellen in Deutschland ist, mehr als die Hälfte der aus Ausland einzuführenden Benzolmengen annehmen und durch deutsche Erzeugnisse verdrängt werden können. Eine solche nicht nur durch die Zulassungsstellen in Deutschland ist, mehr als die Hälfte der aus Ausland einzuführenden Benzolmengen annehmen und durch deutsche Erzeugnisse verdrängt werden können.

Das Preussische Handelsministerium rechtfertigt sich

Wegen das Preussische Handelsministerium ist in der Hefere „Bank für deutsche Seamer“ Berlin-Nordwest gerichtet worden, welche energische Zurückweisung, weil deutsche Behörden ausländische Gesellschaften empfehlen, ohne die deutschen Erzeugnisse auch nur zu erwähnen. Daran ändert auch nichts die in beiden Fällen die Absicht, die Zulassungsstellen mit russischer Einführung wurde die Ausübung nach Ausland gefördert.

Unrichtig sei insbesondere weiter die Annahme, daß das Ministerium der Bank den Hebertritt in einem anderen Reichsverkehrsverband ermöglicht habe. Eine solche Annahme ist, daß die Bank ohne Wissen und ohne Zustimmung des Ministeriums die Aufnahme in den Reichsverkehrsverband des Reichslands nach nachgefragt und gefunden habe. Es trifft auch nicht zu, daß das Ministerium der Bankfaktung nahe gelegene habe, den Bericht des Reichsverkehrsverbandes gewerblicher Gewerkschaften der Generalversammlung vorzulegen. Für diese Annahme fehlt jeder planmäßige Grund. Aus drei Akten ergeht dem gegenüber, daß das Ministerium im Gegenteil dafür Sorge getragen habe, daß dieser Bericht dem neuen Reichsverkehrsverband alsbald vorgelegt werde.

Das Ministerium wurde allerdings in der Lage gewesen, beim Reichsverkehrsverband ein Verfahren einzuleiten mit dem Ziele, der Bank das Depot- und Depositionsrecht zu entziehen. Diese Maßnahme habe

Geringer Abwärtsrückgang bei Devisen aus. Das Geschäftsjahr 1931 der Deutschen Continental Gas-Gesellschaft, Dessau, verriet in den Kontinentalen eine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahre. Die Gesamt-Gasabgabe betrug 207.800 Kubikmeter, das sind 5 % Prozent weniger als im Vorjahre; die Gesamt-Elektrizitätsabgabe betrug 600.088 000 kWh, das sind 2 % Prozent weniger als im Vorjahre. Im Abwärts rückgang bei der Umsatzsumme der Gesellschaft auf der beiden eingehenden Verrechnungskonten vom 20. Oktober 1931 und 5. Januar 1932 verriet. Die Bilanzsumme ist wie üblich für Mai in Aussicht genommen (1. 3. 9 Prozent Dividende).

Die Konfervenindustrie belebt sich. Während sich nach dem Lagebericht der Wirtschaftlichen Vereinigung der Konfervenindustrie, Berlin, in der ersten Hälfte des Jahres die Geschäftssituation am Konfervenmarkt besonders bemerkbar gemacht hatte, ist in den letzten Tagen eine gewisse Belebung eingetreten.

Bei Konfervenherstellern werden Erträge immer knapper. Auch für Rohstoffe macht sich Mangel bemerkbar, wennschon die eigentliche Verbrauchsseite für diesen Artikel in der Hauptsache erst in den kommenden Monaten beachtet. — Schokoladen- und Marmeladen bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert, doch wird auch hier seit einigen Tagen von verärrter Nachfrage berichtet. Als außerordentlich wichtig für den Absatz erwiesen sich die hohen Zinsen für die Konfervenindustrie. Am Handelsmarkt sind die Zinsen noch gering, obwohl die Rente etwas steigen sollen.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Reichstagung des Wandergewerbes. Der Reichsverband und subalternen Gewerkschaften der Deutschen Wirtschaftlichen Vereinigung des Wandergewerbes hielt seinen diesjährigen Verbandstag in Breslau ab. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Gewerbes waren etwa 100 Delegierte aus dem Reiche erschienen. Aus dem Reichsverband waren 40 Delegierte, darunter 20 von den Vorständen Lehmann und Defer, ist die durchwegs gesunde Grundlage dieser Organisation ersichtlich. Die Verhandlungen des Wandergewerbes wurden in einer Weise abgehandelt, die den Interessen der Teilnehmer am weitesten dienlich war. Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

Die Verhandlungen wurden nicht getroffen. Von französischer Seite wurde erklärt, daß über eine Fortsetzung der Verhandlungen noch weitere Nachrichten gegeben werde. Die Verhandlungen spielen sich in freundschaftlichen Geiste ab.

30% bei Rath & Sohn. Die Firma Ludwig Rath & Sohn, Halle-Diemitz, Wagenbau und Karosserie, die durch völlige Zahlungsseiligkeit der Nord-Compagny Benzler-Beckers & Co., Berlin-Damstadt, in Missionslosgang gekommen ist und, hatte sich an ihre in Schwerteigenen geraten. In einer am Mittwochabend erfolgten Besprechung wurde einstimmig eine gerichtliche Verwaltungsverfahren auf der Grundlage von 30 Prozent angesetzt.

Wegschleppung der Leipziger Kredit-Bank, Leipzig, angenommen. Im gerichtlichen Verwaltungsverfahren der Wegschleppung der Leipziger Kredit-Bank, Leipzig, der eine volle Verflechtung der Gläubiger bis zu 100 RM vorliegt, während die übrigen Gläubiger ihre Forderungen auf 35 Prozent ermäßigen und zinslos bis zum 30. Juni 1932 fassen, gegen die Stimmen von drei Gläubigern angenommen.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

Wegschleppung des amerikanischen 150-Millionen-Dollar-Kredits durch England. Die Bank von England hat gestern, wie bereits einer Woche angedeutet worden war, die 150 Millionen Dollar Auslandskredit, den den Welt seit im August vorletzten Jahres der Bank von England durch die Bundesregierung und die Bank von Frankreich gewährten 250-Millionen-Dollar-Kredits befreit.

JEDEN FREITAG DER BELIEBTE  
**RESTEWAREN**  
Alles sehr, sehr billig und gut!  
Diesmal besonders viel Reste und Rest-Bestände  
**WEISSER WAREN**  
B CO - AG - HALLE % - GROSSE STEINSTR 86/87 - MARKT 21





# Einer kolossalen Erfolg

brachten schon die ersten Tage für unsere  
**erweiterte große Lebensmittel-Abteilung**

Damit ist der Beweis erbracht, wie notwendig die Schaffung grade dieser Abteilung zur Verbilligung der Lebenshaltungskosten war! — Tausende neue, begeisterte Kunden haben wir damit gewonnen, denen unsere guten Qualitätswaren zu den billigen Preisen der beste Helfer in der Notzeit sind!

## Unsere Angebote für diese Woche:

**Delikat- u. Räucherwaren**

Fetteringe . . . . . Dose 0.48  
Nordseekrabben . . . . . Dose 0.50  
Vollheringe . . . . . 6 Stück 0.25  
Bücklinge . . . . . Pfund 0.25  
2 Pfund-Kiste 0.50  
Räucheraal . . . . . Pfund 0.45  
Ostseesprotten . . . . . Kiste ca. 1 Pfund 0.23  
Sardellenpaste . . . . . Tube 0.50  
Anchovypaste . . . . . Tube 0.50  
Oelsardinen . . . . . Dose 0.25

**Wurst- u. Fleischwaren**

Schlackwurst . . . . . 1/4 Pfund 0.35  
Feine Teeleberwurst . . . . . 0.25  
Rotwurst . . . . . 0.20  
oder Landleberwurst, 1/4 Pfund  
Gekochter Schinken . . . . . 0.35  
Rollschinken . . . . . 0.35  
Fetter Speck . . . . . Pfund 0.70  
Fleischsalat . . . . . 1/4 Pfund 0.20  
Mayonnaise . . . . . 1/4 Pfund 0.25

**Unser großes Käse-Angebot**

Allgäuer Kömmekäse . . . . . Stück 0.10  
Allgäuer Weichkäse . . . . . Stück 0.10  
ohne Rinde, halbfest, 1/4 Stück  
Sperber-Dessertkäse . . . . . 0.40  
1/4 Scheibel  
Harzer-Käse . . . . . Kiste 0.28  
Emmentaler-Käse . . . . . 0.23  
ohne Rinde, halbfest, Pfund-Block  
Holländer-Käse . . . . . 0.25  
1/4 Pfund  
Tilsiter-Käse . . . . . 0.50  
ohne Rinde, halbfest, Pfund-Block  
Camembert-Käse . . . . . 0.25  
vollfest, 100 g-Scheibel

## Kolonialwaren - Konserven

Weißer Bohnen . . . . . Pfund 0.15  
Viktoria-Erbsen . . . . . Pfund 0.15  
Marke Saalerleser  
Vollreis . . . . . Pfund 0.15  
Weizenauszugmehl . . . . . 1.00  
4 1/2 Pfd. Beutel  
Junge Schnittbohnen I . . . . . 0.45  
1/2 Normaldose  
Pflaumen . . . . . 0.48  
ganze Früchte, 1/2 Normaldose  
Erdbeeren . . . . . 1.00  
roh angelegt, 1/2 Normaldose  
Bay. Pfefferlinge . . . . . 0.90  
1/2 Normaldose  
Apfelgelee . . . . . 0.50  
oder Aprikosenarmelade Glas  
Montage . . . . . 1.00  
spanischer Rotwein mit Flasche  
Apfelsinen . . . . . 0.35  
als 10 Stück 0,00, 0,50  
Zitronen . . . . . 0.10  
3 Stück

## Unsere besonderen Schlager dieser Woche!

### Unsere große Spezialität!

### Harte Salami 0.25

oder Plockwurst, 1/4 Pfund

Bierwurst . . . . . 1/4 Pfund 0.25  
Dän. Schweizer . . . . . 1/4 Pfund 0.18  
Molkereibutter . . . . . 0.65  
allerteste, 1/4 Pfund  
Kokosfett . . . . . Pfund-Tafel 0.30  
Margarine . . . . . Pfund 0.34  
Speiseöl . . . . . Pfund 0.28

### Anterordentlich billig!

### Eier 0.60

Freitag früh einliefer.

## Unsere „Weißen Wochen“ sind die große Sensation für Halle!

In allen Abteilungen riesig billige Preise! Unsere wundervolle Innendekoration ist das Entzücken Aller!

# WAFFELN

Halle-Saale

Fernsprecher 26378

Große Ulrichstraße 59-61

## Verkauf solange Vorrat

## Unsere Imbißecke bringt:

Appetitlich belegte Brötchen . . . . . 0.10  
in großer Auswahl . . . . . Stück  
1 Tasse Bouillon . . . . . 0.10  
Unsere Orlogsche Riesenvurst . . . . . 0.15  
Stück

### Läden, Magazine

### Garage

Schiller, 63 u. Berni. Rückbes beim Baudepartement beilegt, aber Central 222 65.

### Mel-Gerüche

Wohnungen: Eine 2 od. 3 Zim., Einbauküche, Bad, WC, Stuhl, 2 od. 3 Bld., 30 Stuhl, Cfl. unter C. 9463 an die Exp.

### Tausch - Zentrum

Stiller 5 Zimmer, 2 Bäder, 2 od. 3 Bld., 30 Stuhl, Cfl. unter N. 9473 an die Exp.

### Zum 1. März

### sonnige 3 1/2 - 4-Zimmerwohnung

hohenturmu über 1. Stage, Holzbohlen, ob. Erdgeschoss, 2 Zim., 1 gen. K., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Schöne 3-4-Zimmerwohnung

mit elektr. Licht, Gas, Bad u. Buecherei am 1. 4. a. u. d. 1. Straße 70 304 monatlich, 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### 2-3-Zim.-Wohnung

mit Bad, Ant. und elektr. Licht, 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Wohnung

2-3 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Kopfschmerzen und Schwindelattacke

Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen, meist indischen Kräutern. Dieses sind getrocknet und fein gemahlen. Daraus besteht ein spezifisch. Nach dem Gutschicken des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es gute Wirkstoffe bei Erkrankungen der Atmungsorgane, des Lungenstromes und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Nerven Rheumatismus, Adrenoverkalkung, rheumatischer Kopf- und Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Schachtel 3,- Mark reicht 10 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pf. Vorläufig schon in vielen Apotheken, beständig in Halle und umliegenden Städten.

### 4-Zim.-Wohnung

1. u. II. Stg., 4 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### 3-Zim.-Wohnung

1. u. II. Stg., 3 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### 2-Zim.-Wohnung

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### 50 Mark Wohnung

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Dauer-Wohnung

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Nähe Burestr.

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### 2-Zim.-Wohnung

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Mel-Gerüche

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Mittl. bade

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Mel-Gerüche

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Mel-Gerüche

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.

### Mel-Gerüche

1. u. II. Stg., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., 1 Stuhl, 1 Cfl. unter A. 921 an die Exp. 6. St.



Wer sparen kann, der spare! Aber wer zu den jetzigen günstigen Preisen einkauft spart auch, und hilft Arbeit schaffen!

## Schöler's moderne Leihbüchereien

Hallerberg 11 - Steinweg 43  
enthalten in großer Auswahl nur gute, moderne Bücher moderner Schriftsteller und werden laufend durch Neubesitz ergänzt. — Kein Pfand. — Anweisung genügt. Leihgebühr jeder Band die Woche 20 Pfennige.

Neu eröffnet! Geiststr. 41

## Angebote

für Kupfer-, Winkel-, Rund- und T-Eisen, Schwarz-, Zink-, Kupfer- und Messingblech, Eisen- und Messingdraht, Eisenrohre. Ferner: Handwerkszeug für Schlosser, Tischler, Kupfer- und Blechschmiede: Schrauben, Nägel, Drahtstifte, Öl-, u. a. Farben, Pinsel, Putzmaterial, Schmieröl, Holz (Breter, Leisten, Stollen, Fourniere) verschiedenster Art und Arbeitskleidung.

Spenden an Altmaterial und Abfällen erbeten! Preisangebote an Dampfkessel-Revisions-Verein Halle, Magdeburgerstr. 50. Abholung erfolgt. Telefon 34187.

## Jugendwerkstätten Halle, Barbarastr. 2.









du seine Papiere hat, wirst du jedenfalls durchkommen."

Der alte heugte sich so ihm gerührt. "Berahst Gordon Graham nicht?" flüsterte er. "Er ist ein Güter- und Landgut. Das ist für dich ein großes Ding. Aber er weiß nicht mehr, als er sagen will. Du mußt warten, bis ich auf dem Schiff bin... Bist du ein Auto, Jim? Deine zehn Pfund sind dir teuer!"

Jim nickte schweigend und trank seinen Whisky aus. Dann begann er, gemächlich seine alte fursche Pfeife zu rauchen. "Vom Klau hat dich allmählich gefressen. Während die Kaufleute haben die Zeit in dem großen Raum unruhig, hast du dich mit Worten von Kennenlernen, Bieren und Partieshows beschäftigt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt."

Jim nickte schweigend und trank seinen Whisky aus. Dann begann er, gemächlich seine alte fursche Pfeife zu rauchen. "Vom Klau hat dich allmählich gefressen. Während die Kaufleute haben die Zeit in dem großen Raum unruhig, hast du dich mit Worten von Kennenlernen, Bieren und Partieshows beschäftigt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt. Ich bin ein Mann, der die Zeit in der Arbeit verbringt."

hinterließen! Die anderen müssen schweigend verbleiben!"

Jim war aufgesprungen; alle Hände war aus seinem Gesicht gefallen. "Ich muß weg, von — schnell! Sie dürfen mich nicht sehen!" Eine Kellnerin verlor und legte eine Glasflasche frei. Jim schlug den Krug los und trat hinaus; dann winkte er den beiden. Von dem schmalen Balkon führte eine Treppe zu dem Rand des Daches, das sich schräg in die Nacht reckte. Von diesem Balkon sah Jim in die Hände der beiden und brachte ihm einen Schlüssel in die Hand. "Sei vorsichtig! Das Dach ist verrotten — und ich würde nicht gern, daß zwei Jungen wie ich in meiner Nähe mit gebrochenem Hals gefunden werden. Hast!"

Jim nickte als er die Leiter hoch; er fühlte, wie der alte Mann an seinen Beinen festklammerte. Der Regen peitschte ihm unerbittlich ins Gesicht und verblende ihn immer wieder die Augen. Die schräge anliegende Dachfläche war von der Nässe wie poliert. Jim froh langsam vorwärts. Jede Ecke, jede Lücke benutzte er als Halt; er hätte hinter sich das Stöhnen seines Gefährten, der mit der einen Hand sich kraupfahl an ihm festhielt. Jim bis die Treppe zusammen; immer wieder fühlte er, wie seine Beine über den glitschigen Nägeln ausrutschten. Endlich griff seine Rechte an Metall — er hatte eine kleine Regenrinne gefasst. Aufstrebend lehnte er sich an einen niedrigen Zierstein und sog Odem. "Aunter geht's leichter", beruhigte er sich. "Wir müssen nur noch über die Mauer — dann sind wir in Sicherheit!"

Nach kurzer Zeit begann er den Abstieg. Er hatte seinen trocknen Faden mehr am Seil; die Mauer war ihm nun ein Hindernis. Er hatte seinen trocknen Faden mehr am Seil; die Mauer war ihm nun ein Hindernis. Er hatte seinen trocknen Faden mehr am Seil; die Mauer war ihm nun ein Hindernis.

durch eine Mauer von ihm getrennt. Die war kaum einen halben Meter breit, vom Regen verengt, noch mit den Spinnen von Glasgeräten besetzt; rechts und links schwebten die schwarzen Köpfe der Götze. Er wandte sich zwei Mal an Eddie: "Wirst du da überkommen?" Eddie schloß die Augen und schüttelte den Kopf. "Jim nickte und wanderte abwärts die Mauer entlang. "Ich werde dich hinüberbringen. Bei keine Sorge um meinen Hals! Aber müde wie ich nicht — noch ist das heute dein letzter Spaziergang gewesen!"

Auf allen vieren kroch er über die Mauer. Die Hände des Alten klammerten sich um seinen Hals; er spürte den lebenden Fellegeruch seines Nenns. Vorsichtig lehnte er sich vor und balancierte gefasst das Schwanken des Körpers auf seinem Rücken aus. Vor ihm schwebte sich die schmale Kontur eines Aufbührens ab. Mit einem Zuckern der Erleichterung wachte er es und ließ beifam dem Alten nieder: Eddie war in Dinnstadt gefallen. Jim schmit eine Grimasse. Der kalte Regen würde ihn schnell wieder zum Bewußtsein bringen. Jetzt war die Gefahr überwunden, und die letzten Schritte ließ er zurück. Gleichgültig bogte er sich neben den Alten und schaute auf das Giebelstück der Häuser, deren Gemäuer unter den lauten Blitzen des abgleitenden Gewitters gelpelicht aufleuchteten, während der Donner aus den leeren Schächten der Höhe herbeipöbelte und herbeipöbelte.

Eddie regte sich mit leiser Bewegung. Jim klopfte ihm auf die Schulter. "Nur noch in diese Luft hinein, mein Junge — dann hat die Kletterer ein Ende!" Mit leichter Mühe drückte er das Dachstein ein und ließ sich, sorglich umhau dastand, herunter. Stöhnend folgte Eddie. Sie waren in einem kleinen Wohnzimmer. Jim zog eine Zigarettenkassette hervor und ludte nach der Zier. Die war unverfälscht.

Bestrahlung liegen die die dunklen Treppen herab, die bei jedem Schritt knarzen. Jim unterbrach seine Hand. Er schaute ihn eine Weile, bis sie den Hausschlüssel erreichte. Vorwärts riefte er Eddie: "Schlüssel ins Schloss — endlich waren sie wieder auf Bomben Pfister..."

Die Halle war menschenleer; nur der Wind heulte durch das Rauschen des Regens. In der Ecke lehnte die abgedrehten Stühle eines Automobils. Eddie zeigte herum auf den Boden. Jim nickte und schlich im Schatten der Häuser heran. Der Boden war leer; wahrscheinlich verließ der Besitzer seinen Raum in einem der unzähligen Häuser hier. Mit einem Rud sprang Jim auf den Fußboden und nickte Eddie. "Seh dich an, das man dich nicht sieht!" Der Boden legte sich im Bewegungs. Ein Zuckern der Erleichterung bog Eddie herum. "Das heißt ist, wir fahren gleich nach Liverpool, Jim. Ich geb' dir auch fünfzehn Pfund. Aber wir müssen erst die Nummer ändern. Ich weiß 'ne gute Adresse!"

Statt aller Antwort kniffte Jim ihn in den Schenkel zurück. Ein Schwämmchen bedeckte neugierig den Mann am Fenster, der mit seiner regierenden Mühe über ein Stück Papier aufschrieb als wie der Eigentümer über der Chauffeur eines solchen Wagens. Doch Jim kammerte sich nicht um ihn und legte sich elegant in die Kurve. Ein scharfer Pfiff blies hinter ihnen her. (Fortsetzung folgt.)

**Trinkt Ritter-Reinluft-Röstkaffee**  
Otto Nook, Inh. Georg Ritter  
Halle (Saale), Gr. Steinstr. 70 und Mühlweg 24, Ecke Wochenmarkt.  
Alleinhersteller für Halle (Saale).



Eine nie wiederkehrende Einkaufs-Gelegenheit für „Weisse Waren“ aller Art

Wir bestücken während der „Weißen Woche“ bei uns gekaufte Bett-, Leib- oder Tischwäsche kostenlos mit ihrem Monogramm.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Frott-Servietten, Kinder-Schlüpfer, Damen-Prinzebrock, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Maco-Batist, Bettsetlin, Unsere Spezialmarke, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Bett-Damast, Damen-Berufsmantel, Unsere Spezialmarke, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Landhaus-Gardine, Cöper, Schwedenstreifen, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Billige weiße Seifen, 1 Beutel Toiletenseife, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Ein Riesenposten Spitzendecken, Bufftedecken, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Tischblätter, Im Erfrischungsraum, etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Etwas Besonderes, Klöppelspitzen, Wäschetikerei, etc.

Herren-Artikel section listing various clothing items like Steife Umlegekragen, Halbsteife Kragen, etc. with prices.

Kaus-Verwalter section listing various services and items for men's clothing.

Wissenschaftliche Abhandlungen Dissertationen Zeitschriften section listing various academic and literary works.

AM MARKT \* HALLE \* AM MARKT section listing various real estate and business opportunities.